



## **Buchbesprechung**

### **Optimistisch trotz Risikoschwangerschaft**

Die wichtigsten Infos - Psychologische Hilfen - Auf den eigenen Körper vertrauen  
Sylvia Börgens

Kösel, 2007; ISBN: 9783466345045 \* info

176 Seiten; Preis: 15,95 Euro

Was bedeutet es für werdende Eltern, wenn sie sich aufgrund ihrer Krankengeschichte oder bestimmter Untersuchungsergebnisse plötzlich auf eine sogenannte Risikoschwangerschaft einstellen müssen? Die Psychologin Sylvia Börgens erläutert in ihrem Buch, welche Verunsicherung dieser ärztliche Begriff bei Schwangeren auslösen kann.

Die „Risikoschwangere“ wird durch Aufklärung über die natürlichen Prozesse gestärkt, auch ermutigt, der eigenen Kraft zu vertrauen und sich von medizinischen Kontrollen nicht vereinnahmen oder verunsichern zu lassen. Durch konkrete Zahlen werden Vorgänge wieder ins rechte Licht gerückt. Es wird auch deutlich zum Ausdruck gebracht, dass kein Experte der Welt durch noch so ausgefeilte Untersuchungen garantieren kann, dass das Kind völlig gesund sein wird.

Im ersten Kapitel „Schwangere = Patientin“ trifft die Autorin den Nagel auf den Kopf: Die Geschichte der Geburtshilfe wird kurz vorgestellt, um auch die Entwicklung der letzten Jahre einschliesslich bestimmter juristischer Urteile zu verstehen. Der Begriff Risiko verliert dadurch bei genauer Betrachtung etwas von seinem Schrecken.

Der Mutterpaß mit seinen oft verwirrenden Anmerkungen und Begriffen wird im Buch ausführlich erklärt, ebenso werden die häufigsten Komplikationen in der Schwangerschaft mit ihren vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten beschrieben. Im Kapitel „Hallo Baby- wir schaffen es gemeinsam“ werden viele Vorschläge zur Kontaktaufnahme und zum Umgang mit dem Baby gemacht. Das Kapitel „Was ist wenn“ behandelt tragische und traurige Situationen. Sehr behutsam schildert die Autorin mögliche Gefühlslagen und gibt wichtige Ratschläge mit auf den Weg der Trauerbewältigung. Ergänzend gibt es eine umfangreiche Adressen- und Literaturliste.

Ein gelungenes Buch!

*Barbara Müller-Wopfner, Hebamme in Overath*

Sommer 2007